

## Alpe - Adria


9 Tage - Level medium - 7 Etappen, 540 km, 11950 Hm

Geführte Gruppentour von  
ULPtours



# 220314

 Mountainbike-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Teilnehmerzahl: 7 bis 10

Kindertauglich: nein

### Anreise 2022

Freitag: 17.06.2022, 01.07.2022 und  
15.07.2022



### Die Fakten

Die Tour führt von Inzell durch das Salzkammergut nach Kärnten. Wir überqueren die Gailtaler und Karnischen Alpen, dann fahren wir nach Slowenien und entlang der Soca/des Isonzos ans Meer. Die Tour ist mit Ihren sieben Etappen hinsichtlich Kondition unsere anspruchsvollste Medium Transalp.

### Die Anforderungen

Bis auf wenige kurze Schiebe-/Tragestrecken lässt sich alles gut fahren. Grundvoraussetzung für diese Transalp sind natürlich eine sehr gute Kondition, die wesentlichen Basics der Fahrtechnik sowie das nötige "Sitzfleisch", um sieben Tage am Stück im Sattel zu sitzen.

### Die Highlights

Für Landschaftsfans: Nationalpark Berchtesgadener Alpen, Nationalpark Hohe Tauern, Ankogel Gruppe, das Drautal, die Kärntner Seen, die Gailtaler Alpen, die Karnischen Alpen, das Soca Tal, der Karnische Hauptkamm und am Ende die endlose Weite der Adria. Für Feinschmecker wird das eine besondere Reise: Eine kulinarische Reise von oberbayerischen Spezialitäten zu Salzburger Leckereien, danach die Kärntner Küche, die schon mediterran geprägt ist und eine einzigartige Süßspeisen Qualität aufweist. In Slowien wird es dann eher deftig mediterran, eine frische Soca Forelle ist eigentlich ein Must-have. In Grado können wir dann an der Adria mediterrane Küche genießen.

### Die Route

Von Inzell fahren wir Richtung Nationalpark Berchtesgadener Alpen, dann halten wir uns südlich vom Steinernen Meer und fahren Richtung Hohen Tauern. Auf einer aufgelassenen Bahnstrecke rollen wir ins Drautal, zum Weißensee. Über die Gailtaler Alpen dann ins Gailtal und über den Karnischen Hauptkamm ins Friaul und einen historischen Pass nach Slowenien. Durch den Triglav-Nationalpark und durch die Julischen Alpen biken wir flussabwärts entlang des Soca Tales. In Italien heißt die Soca Isonzo. Hier fahren wir die Isonzo Trails bis kurz vor Grado. Am Ende dann noch ein kurzes Stück Radweg bis zum Meer.

### Das Buch zur Reise

Das Buch zur Reise findest Du in unserem Online Shop. Gleich hier bestellen.

### Details & Etappen

#### Freitag: Anreise

18 Uhr Treffen in Inzell zum Kennenlernen, Bike-Check und zum Abendessen. Besprechung der Gesamttour anhand von Karten.



Samstag: Etappe 1 - Von Inzell nach Maria Alm: ca. 75 km; ca. 1550 hm

Wir umrunden den Falkenstein, fahren am Falkensee vorbei in den Gletschergarten und nach Weißbach. Im Saalachtal folgen wir der deutschen Alpenstraße und fahren meist auf Nebenstrecken bis zum Eingang des Nationalparks. Der Hirschbichl ist unser erster Paß in dieser Tour. Jedoch erkunden wir noch die Almen östlich des Hirschbichls und fahren dann ab nach Weißbach bei Lofer und weiter auf dem Tauernradweg. Über Saalfelden fahren wir zu unserem Übernachtungsort Maria Alm am Steinernen Meer.

Sonntag: Etappe 2 - Von Maria Alm nach Bad Gastein: ca. 70 km; ca. 2250 hm

Der Tag wird von einer Gipfeltour gekrönt. Von Maria Alm geht es nach einem kurzen Warm Up in den 1400 Höhenmeter betragenden Anstieg zum Hundstein. Im Hintergrund der Hochkönig, höchster Gipfel der Kalkhothalpen. Je weiter wir nach oben kurbeln, desto mehr öffnet sich der Blick Richtung Hohe Tauern und den mächtigen Gletschern von Großglockner und Großvenediger. Am Gipfel auf 2117 m erwartet uns eine zünftige Hütteneinkehr mit 360 Grad Panorama. Tolle Trails führen ins Pinzgau und wir rollen schließlich entlang der Salzach zum Taleingang des Gasteiner Tals. Dem Alpe-Adria-Radweg folgend geht es nun stetig bergauf bis nach Bad Gastein unserem Etappenziel.

Montag: Etappe 3 - Von Bad Gastein zum Weissensee: ca. 75 km; ca. 1300 hm

Heute gehen wir es etwas ruhiger an. Zuerst müssen wir noch gute 4km zur Bahnverladung nach Bockstein fahren. Hier fahren wir mit dem Zug durch die Tauernschleuse. Das dauert gerade mal 12 Minuten. Ab Mallnitz geht es auf einer aufgelassenen Bahnstrecke erst mal weitesgehend bergab. Dann fahren wir ins Drautal flussaufwärts und über die Alm Hinterm Brunn an den wunderschönen Weissensee. Hier übernachteten wir.

Dienstag: Etappe 4: Vom Weissensee nach Kranjska Gora: ca. 85 km; ca. 1800 hm

Vom Weissensee geht es auf Schotterweg mit tollem Blick auf den glasklaren tiefblauen Weissensee Richtung Gitschtal. Ein schöner Trail führt nach Hermagor. Von dort aus folgen wir dem Gailtalradweg entlang des sanftmütig dahinfließenden Flusses. Im Blick befindet sich der Dobratsch (2166 m), der sich oberhalb von Villach erhebt. Fast 1000 Höhenmeter beträgt der Anstieg den wir uns für den Nachmittag vorgenommen haben. Am Pass und der Grenze nach Italien befindet sich die malerische Dolinzaalm. Die Abfahrt ins italienische Ugovizza verläuft auf schönen Trails mit Blick auf den Karnischen Hauptkamm, den wir am Folgetag überqueren werden. Bis Tarvisio folgen wir nun einer alten Bahnlinie, die zum Radweg ausgebaut wurde: Der Alpe-Adria Radweg. Bis zu unserer Übernachtung in Kranjska Gora haben wir noch knappe 20km.

Mittwoch: Etappe 5: Von Kranjska Gora nach Kobarid: ca. 85 km; ca. 2000 hm

Heute geht es gleich in den Anstieg zum Vrsic Paß im Triglav-Nationalpark. In der Abfahrt nach Bovec machen wir noch einen kleinen Abstecher zur Soca Quelle. Diesem Fluss folgen wir jetzt bis zum Meer. Wir bleiben heute meist



im Soca Tal, fahren aber zum Abschluß durch hoch über dem Soca Tal gelegene Dörfer bis Kobarid. Südlich von uns ist der Stol und nördlich von uns der Krn. Kurz vor Kobarid können wir von einer Brücke aus das wahnsinnige Blau der Soca bewundern.

Donnerstag: Etappe 6: Von Kobarid nach Gorizia: ca. 75 km; ca. 1700 hm

Von Kobarid aus fahren wir flußabwärts bis Tolmin durch die südlichen Julischen Alpen um dann auf eine Höhenstraße zu kommen. Hier fahren wir fast höhengleich immer Richtung Südwesten entlang von vielen Denkmälern aus den beiden Weltkriegen. Am letzten großen Hügel hoch über Gorizia unserem heutigen Etappenort stehen wir auf dem Sabotin und können dort in einem Freilichtmuseum die Schützengräben des ersten Weltkrieges ansehen. Die Stadt Gorizia ist aber auch sehr sehenswert. Ein Teil ist slowenisch, der andere italienisch.

Freitag: Etappe 7: Von Gorizia nach Triest: ca. 85 km; ca. 1350 hm

Das Meer ruft, aber es sind noch viele schöne Trailkilometer bis dahin. Wir sind jetzt in Italien und die Soca heißt hier Isonzo. Zum Abschluss der Tour haben wir für euch die Isonzo Trails parat. Lasst euch überraschen, wie flowig es hier am Rande der Geröllmassen des Isonzo Richtung Meer geht. Mittagessen können wir dann in Grado am Meer und auf die spannende und sicherlich anstrengende Woche zurückblicken.

Samstag: Abreise

Nach dem Frühstück Rücktransfer nach Inzell.

Anreise

Selbstanreise nach Inzell.



## Leistungen

- 8 x HP im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z.T. mit Sauna und Pool
- Tourenführung (Guide)
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug
- Rücktransfer
- Online Bilderservice

## Zusatzkosten

- Mietbikes: 25 bis 30 EUR pro Biketag auf Anfrage
  - E-Mietbikes: 35 EUR pro Biketag auf Anfrage
- 

## Anreise und Basis-Preise 2022

ab **1.349,- €** Freitag: 17.06.2022, 01.07.2022 und 15.07.2022

